



Förderverein Piéla-Bilanga e. V.

Sonnenrainstraße 8, 88416 Steinhausen-Rottum

Jahreshauptversammlung verschoben
Mango-Aktion 2020 fällt aus
Hilferuf aus Afrika

Vorsitzender: Erwin Wiest
Telefon: +49 (0) 7352 / 85 09
Fax: +49 (0) 3212 / 10 83 821
Mobil: +49 (0) 174 / 48 85 630
E-Mail: vorstand@piela.de

www.piela.de

Im April 2020

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Spenderinnen und Spender, sehr geehrte Damen und Herren,

seit 38 Jahren ermöglichen Menschen wie Sie/du, dass über 10.000 Kinder fortwährend in über 30 Schulen unterrichtet werden, Frauen durch Gemüseanbau ein eigenes Einkommen erwirtschaften, die Menschen in und um Piéla hygienisch gutes Wasser trinken – und vieles mehr. „Un grand Merci“, „barka“, „twen twen twendli“: **Vielen Dank** für Ihren/deinen Einsatz und Ihre/deine Spenden!

Im beiliegenden **Rundbrief** informieren wir über die Aktivitäten unseres Vereins im vergangenen Jahr und die aktuelle Situation in Piéla und Bilanga. Normalerweise verschicken wir mit dem Rundbrief auch die Einladung zur **Jahreshauptversammlung**. Aufgrund der bundesweiten Maßnahmen zur Eindämmung der Infektionen mit dem Corona-Virus müssen wir unser Treffen jedoch **verschieben**. Die Einladung folgt, sobald Versammlungen wieder möglich sind.

Aus demselben Grund wird die **Mango-Aktion 2020** leider **ausfallen**.

Der **Corona-Virus** hat inzwischen auch **Burkina Faso erreicht**. Die Ausbreitung wird sich nicht verhindern lassen. In der Region Piéla und Bilanga gibt es weniger als eine Handvoll Ärzte und kaum Krankenbetten. **Unsere Partner bitten uns um Hilfe**. Sie wollen mit Radiospots, illustrierten Plakaten und Liedern (gesungene Botschaften kommen sehr gut an) die Menschen in der lokalen Sprache informieren und zu verstärkter Hygiene und weiteren Maßnahmen (Abstand halten – wie bei uns) auffordern. Auch das Krankenhaus braucht Unterstützung. **Wir wollen tun, was wir können**, und bleiben im ständigen Kontakt mit unseren Partnern in Afrika. Aktuelle Informationen finden Sie / findest du auf unserer Webseite und in der Presse.

Anfang März wurde die **Polizeistation von Bilanga von bewaffneten Terroristen zerstört**, ebenso eine nahegelegene Schule. Glücklicherweise gab es keine Verletzten. Doch die Angst ist groß: Lehrer/innen verlassen ihre Stellen, Schulen bleiben verwaist zurück. Obendrein flüchten aus den nördlichen Grenzgebieten Menschen, um der Bedrohung zu entkommen; unter ihnen solche, die ursprünglich aus Piéla und Bilanga stammen und jetzt zurückkommen, um bei ihren (mittellosen) Verwandten Hilfe zu suchen. Auch ihnen wollen wir helfen, soweit dies möglich ist.

Uns ist bewusst, dass auch uns schwere Zeiten bevorstehen. Doch gerade jetzt wollen wir die Menschen in Piéla und Bilanga nicht vergessen: Sie brauchen unsere Hilfe dringender denn je. Wir wollen uns weiterhin engagieren und bitten Sie/dich: **Unterstützen Sie / Unterstütze uns mit Ihrer/deiner Spende, damit wir helfen können**.



Bleiben Sie / Bleib gesund – und daheim.

Herzliche Grüße, Ihr/dein
Erwin Wiest

(bitte wenden)

P. S. Möchten Sie / Möchtest du auch weiterhin unseren Rundbrief per Post bekommen? Falls nicht, bitten wir um eine kurze Rückmeldung.

P. P. S. Seit Vereinsbenachrichtigungen nicht mehr als Infobrief verschickt werden dürfen, fallen für den Versand des Rundbriefes Porto-kosten für einen Großbrief an. Ob C5- oder C4-Kuvert macht preislich keinen Unterschied. Das größere Kuvert erleichtert jedoch das Packen, weshalb wir uns dafür entschieden haben.

Ein herzliches Dankeschön – von uns und aus Afrika:

- ✳ unseren Mitgliedern und Spendern/-innen für die kleinen und großen Summen – nur so können wir unsere Projekte finanzieren und umsetzen
- ✳ insbesondere den Menschen, die ihre Geburtstagsgäste bitten, anstelle eines Geschenkes die Menschen in Afrika zu unterstützen
- ✳ allen, die uns bei unseren Mango-Aktionen unterstützen
- ✳ den Frauen, die Batik-Karten herstellen, denen, die sie verkaufen, und allen, die sie erwerben
- ✳ den Organisatoren/-innen der „Zahngold“-Spenden und deren „Spendern/-innen“
- ✳ allen Helfern/-innen beim Weihnachtsmarkt in Ochsenhausen, den Herstellern/-innen und Verkäufern/-innen der Adventsgestecke und Waldsträuße und den Crêpes-Verkäufern/-innen
- ✳ der Stadt Ochsenhausen und der Gemeinde Steinhausen, die mit ihren Beiträgen von Anfang an die Bezahlung von zwei Lehrern/-innen an der Privatschule ermöglichen

Mitreden, was bewegen: Im Vorstand darf geschnuppert werden!

Haben Sie/Hast du **reges Interesse an Afrika**, seiner Kultur und Gesellschaft? Möchten Sie/Möchtest du etwas **zum Wohle der Menschen** dort bewegen? Hätten Sie/Hättest du gern **ein Wörtchen mitzureden** beim Einsatz der Spenden- und Fördergelder?

Wir möchten den **Versuch** starten, unsere Mitglieder **stärker hineinzunehmen** in die Zusammenarbeit mit unseren afrikanischen Partnern. Konkret heißt das:

- ✳ An den Vorstandssitzungen teilnehmen (3–4 mal im Jahr),
- ✳ die gleichen Informationen und Vorlagen wie die Vorstandsmitglieder erhalten (1–2 Mails pro Woche),
- ✳ unbegrenzt mitreden und diskutieren.

Zwar haben formal nur die Vorstandsmitglieder ein Stimmrecht, doch in der Praxis wird bei uns fast immer **im Konsens entschieden** – wie übrigens auch in afrikanischen Gemeinschaften.

Welche Voraussetzungen sollten Sie/solltest du mitbringen? Eigentlich nur **ehrliches Interesse** an der Entwicklungszusammenarbeit mit unseren afrikanischen Partnern und dem Förderverein. Und die Mitgliedschaft natürlich.

Um den Einstieg so einfach wie möglich zu machen, werden wir an speziellen **Einführungsabenden** einen Überblick vermitteln über die Partnerorganisationen, Personen, Beziehungen, Projekte, Geschichte, Abkürzungen, etc. (Zu einem Zeitpunkt, wenn dies wieder möglich ist.)

Also: **Trauen Sie sich!/Trau dich!** Noch Fragen? Noch unsicher? Gerne können Sie/kannst du uns vom Vorstand persönlich ansprechen. Und: **Erstmal schnuppern ist erlaubt und erwünscht.**

Newsletter: monatlich auf dem neuesten Stand

Wer nicht die Zeit hat, regelmäßig an den Vorstandssitzungen teilzunehmen, aber dennoch gerne detailliert und fortlaufend über die Arbeit des Fördervereins informiert werden möchte, kann sich zu **unserem monatlichen elektronischen Newsletter** anmelden: newsletter@piela.de (*Abmeldung jederzeit möglich*).

Auch die **Deutsch-Burkinische Freundschaftsgesellschaft DBFG** informiert monatlich über die Situation in Burkina Faso. Ihr umfangreicher **Newsletter** wird nicht zugeschickt, sondern kann direkt über www.dbfg.de abgerufen werden. Wer sich regelmäßig per E-Mail auf den neuen Newsletter hinweisen lassen möchte, gebe dem Vorstand Bescheid.

Dem Rundbrief beigelegt ist der **neue Info-Flyer** des Fördervereins – geben Sie/ gib diesen gerne weiter – und ein **Mitgliedsantrag**, für sich und andere. Auch über unsere Webseite www.piela.de kann die Mitgliedschaft beantragt werden.